

PRESSEINFORMATION

Internationaler Tag der biologischen Vielfalt am 22.05.2019:

Nachhaltige Wildsammlung zum Schutz von Arten

Pukka und FairWild engagieren sich Hand in Hand für biologische Vielfalt

02.05.2019 Momentan werden 60 bis 90 Prozent aller gehandelten Heil- und Aromapflanzen wild gesammelt. Rund ein Fünftel dieser Pflanzen gelten bereits als vom Aussterben bedroht. Um den unschätzbaren Wert der Pflanzen zu schützen, setzt der Bio-Teehersteller Pukka Herbs sich gemeinsam mit der FairWild Stiftung für eine nachhaltige Wildsammlung ein. Um Übernutzung und Ausrottung einzelner Arten vorzubeugen, legt der FairWild Standard fest, dass nur ein bestimmtes Kontingent an Wildpflanzen nach spezifischen Pflückstandards geerntet wird. Dafür erhalten die Sammler*Innen einen fairen Lohn. So garantiert Pukka Herbs, dass die entsprechende Tasse Pukka Bio-Tee auf unverfälschten, wildgewachsenen Rohstoffen basiert, von denen Menschen, Pflanzen, Tiere und der Planet gleichermaßen profitieren. Ein anschauliches Beispiel dafür ist die Geschichte der FairWild Bibhitaki-Frucht, dem majestätischen Doppelhornvogel und dem goldenen Pukka Bio-Tee „Kurkuma Aktiv“.

Heilpflanzen in Gefahr

Der internationale Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai erinnert jährlich an das rapide Artensterben. Im Bereich der Heil- und Aromapflanzen gelten ein Fünftel als vom Aussterben bedroht. Von 93 Prozent der ca. 28 000 dokumentierten Heil- und Aromapflanzenarten wurde der Erhaltungszustand noch nicht nach den Kriterien der IUCN Roten Liste bewertet. Heilpflanzen sind heute ein global gefragtes Handelsgut, das von rund 80 Prozent der Weltbevölkerung genutzt wird. Ein Großteil der Heil- und Aromapflanzen werden wild gesammelt. Sie werden meist in entlegenen ländlichen Regionen geerntet, da es sich wirtschaftlich nicht lohnt, die Pflanzen zu kultivieren oder sie nur wild gedeihen. Die Sammler*Innen gehören oft zu marginalisierten Bevölkerungsgruppen und in einigen Regionen hängt die gesamte Existenz der Sammler*Innen von den Wildpflanzen ab. Ohne Kontrollen und nachhaltige Pflückstandards droht die Übernutzung, lokale Dezimierung oder Ausrottung der Pflanzen. Um die 15.000 bedrohten Heilpflanzenarten zu schützen, müssen nachhaltige Sammelstandards und -kontingente eingehalten werden.



Nachhaltige Wildsammlung mit FairWild

Das 2008 eingeführte Zertifizierungssystem ist der momentan umfassendste und tiefgreifendste Standard für wildgesammelte Pflanzen-, Pilz- und Flechtenrohstoffe. Pukka's Nachhaltigkeitsbeauftragte Vicky Murray erklärt, was das Siegel so besonders macht: „FairWild hat zum Ziel, das langfristige

Überleben von Arten und Populationen in ihren natürlichen Lebensräumen zu sichern. Für Pukka ist entscheidend, dass eine kontinuierliche Nutzung und die Absicherung der Lebensgrundlagen aller Beteiligten respektiert werden, insbesondere die Traditionen und Kulturen der Sammler*Innen.“ Das FairWild Zertifikat garantiert, dass die Pflanzen nachhaltig gesammelt werden, was beinhaltet, dass nur ein bestimmtes Kontingent gesammelt werden darf. So erhalten Sammler*Innen Anreize, einen Teil der Pflanzenpopulation unberührt zu lassen. Die restlichen Pflanzen können ausreifen und der Bestand regeneriert auf natürliche Weise. Für ihren zusätzlichen Arbeits- und Zeitaufwand erhalten FairWild Sammler*Innen angemessene, faire Löhne. Zusätzlich erhalten Sie eine FairWild Prämie, über die sie in einem selbstverwalteten Fonds für soziale Leistungen verfügen können.

Pukka Herbs und FairWild für die Artenvielfalt

Pukka Herbs ist FairWild Unterstützer der ersten Stunde: Bryony Morgan, Geschäftsführerin der FairWild Stiftung zeigt sich dankbar für das Engagement: „Der FairWild-Standard wird zunehmend von der Industrie anerkannt und dank der Bemühungen von Unternehmen wie Pukka steigt nun auch das Bewusstsein für Wildpflanzen in Produkten des täglichen Lebens bei den Verbraucher*Innen. Das FairWild Siegel auf den Verpackungen der Pukka Bio-Tees garantiert den Verbraucher*Innen, dass die entsprechenden Pflanzenrohstoffe aus Wildsammlung nachhaltig beschafft wurden, Sammler*Innen fair bezahlt wurden und bietet Transparenz, die in den Lieferketten von Wildpflanzenrohstoffen oft fehlt“. Momentan beinhalten 30 der aktuell verfügbaren Pukka Bio-Tees FairWild zertifizierte Bio-Kräuter. Dazu gehören Süßholz, Brennnessel, Holunderblüten, Löwenzahn, Bibhitaki und Haritaki, Lindenblüten und Hagebutten. Derzeit arbeitet Pukka Herbs mit FairWild-Sammler*Innen in Indien, Kasachstan, Ungarn, Georgien, Bulgarien, Polen, Spanien und Bosnien zusammen.



Pukka Bio-Tee „Kurkuma Aktiv“

Der beflügelnde Bio-Tee mit feinsten Kurkuma, Ingwer und Galgant erhält seine besondere Note durch die enthaltenen Haritaki- und Bibhitaki-Früchte. Sie werden in der ayurvedischen Lehre als Kräftigungs- und Verjüngungsmittel geschätzt. Die Früchte wachsen in den indischen Westghats an hohen Laubbäumen, in denen zwei der beeindruckendsten Vögel der Region ihre Nester bauen: der Doppelhornvogel und der Malabarhornvogel. Aufgrund mangelnder

Einkommensalternativen rodet die örtliche Bevölkerung die majestätischen Bäume zur Gewinnung von Feuerholz und zerstört den Lebensraum der Vögel. Pukka regt gemeinsam mit dem FairWild-Projekt die lokalen Gemeinschaften dazu an, die Früchte zu ernten und zu verkaufen, anstatt die Bäume zu fällen. Davon profitieren die Sammler*Innen, die durch FairWild einen verlässlichen Markt und einen höheren Preis erhalten, genauso wie die einzigartigen Hornvögel.

Pukka und FairWild Hand in Hand

Pukka Bio-Tee „Love“

Diese der Liebe gewidmete Mischung beinhaltet Rosenblüten, Kamille, Lavendel und Holunderblüten. Pukka bezieht die verwendeten FairWild zertifizierten Bio-Holunderblüten aus Bosnien, einem Land, das durch den bis 1995 anhaltenden Bosnienkrieg schwere Strapazen erlebt hatte. Die nach dem Krieg zerstörten Dörfer waren schnell überwuchert, unter anderem mit Holundersträuchern. Die Wildsammlung von Holunderblüten, Brennnesseln, Lindenblüten und Löwenzahn bietet nun mittlerweile 700 bosnischen Familien, die durch den Krieg ihren Lebensunterhalt verloren hatten, eine neue Einkommensquelle.



Vom 24. bis 28. Juni findet die FairWild-Woche statt. Mit der jährlichen Online-Kampagne möchte FairWild alle Wildpflanzen feiern, die als Bestandteile vieler Produkte täglich verwendet werden ohne wahrgenommen zu werden. FairWild zeigt auf, welche Probleme die Wildsammlung von Pflanzen umgeben, und wie jeder Einzelne Teil einer nachhaltigen Zukunft für Wildpflanzen sein kann.

Mehr Informationen zur Wildsammlung und der Verwendung von Wildpflanzenrohstoffen weltweit bietet der Bericht „Die Wildnis zu Hause“, zum Download [hier](#) verfügbar.

Kräuterexpertise trifft nachhaltiges Handeln

Neben FairWild stellt für Pukka Herbs der biologische Anbau eine Grundvoraussetzung dar. Daher tragen alle Pukka Produkte das Zertifikat der ‚Organic Soil Association‘ und sind ‚Fair for Life‘ zertifiziert. ‚Fair for Life‘ gilt als eines der gerechtesten und transparentesten Fairhandels-Schemata. Es garantiert, dass jeder, den Pukka weltweit berührt, vom Feld bis in die Tasse, fair, gerecht und transparent behandelt wird. Pukka hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen mit der Kraft der Bio-Kräuter und -Gewürze höchster Qualität zu verbinden. Mit Expertise und den feinsten Kräutern hergestellt, tragen die Pukka Kreationen zum Wohl der Menschen, Pflanzen und des Planeten bei. Pukka bedeutet „authentisch“ und „hervorragend“ und dieser Anspruch ist tief im Handeln des Unternehmens verankert. Von den nachhaltig und fair gehandelten Kräutern bester Güteklasse, bis hin zu der Tatsache, dass Pukka 1% des Umsatzes an Umweltschutz-Organisationen spendet. Daneben verwendet Pukka ausschließlich Verpackungen aus erneuerbaren Quellen.

Preise:

Bio-Tees, 20 Sachets, UVP: 3,99 €

Text und druckfähiges Bildmaterial unter <http://news.cision.com/de/pukka-herbs-deutschland>

Pressestelle Deutschland:

Pukka Herbs Ltd., c/o modem conclusa gmbh, Juttastraße 5, 80636 München

www.modemconclusa.de

Uti Johne, T. 089 746308-39, johne@modemconclusa.de

Sarah Menz, T. 089 746308-32, menz@modemconclusa.de

www.pukkaherbs.de;

facebook.com/PukkaherbsDeutschland